

Ansprache zum Neujahrsempfang der CDU Seeheim-Jugenheim 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte sie herzlichst beim Neujahrsempfang der CDU Seeheim-Jugenheim begrüßen. Vielen Dank, dass sie heute Morgen unsere Gäste sind! Ich hoffe sie haben das Jahr 2020 gut und im Beisein netter Menschen begonnen.

Zunächst möchte ich es nicht versäumen unsere zahlreichen Ehrengäste willkommen zu heißen. Ich freue mich sehr, dass unsere direktgewählte Bundestagsabgeordnete **Dr. Astrid Mannes** zu uns gekommen ist und freue mich über den Besuch des Chefs des Bundeskanzleramts und Bundesministers für besondere Aufgaben, **Prof. Dr. Helge Braun**. Vielen Dank, dass sie sich bereit erklärt haben heute die Neujahrsansprache zu halten. Willkommen bei uns in Seeheim-Jugenheim.

Schön, dass **Bürgermeister Alexander Kreissl**, sozusagen als „Hausherr“, zugesagt hat und herzlich willkommen heiße ich **Marco Hesser**, Mitglied des Kreisausschusses.

Ich begrüße die ehemaligen Landtagsabgeordneten **Karin Neipp und Karin Wolff**, **Karin Wolff** begrüße ich auch als Geschäftsführerin des Kulturfonds Rhein-Main.

Herzlich willkommen heiße ich unseren ehemaligen Bürgermeister **Olaf Kühn** und die Fraktionsvorsitzende der Seeheim-Jugenheimer CDU Fraktion **Dr. Cornelia Lietz**

Besonders freut sich die CDU Seeheim-Jugenheim, dass auch in diesem Jahr wieder einige Vertreter der **örtlichen Vereine** und der **anderen Parteien** an unserem Empfang teilnehmen. Dass sich die Parteien gegenseitig bei ihren Neujahrsveranstaltungen besuchen, ist inzwischen eine schöne und lange Tradition.

Natürlich findet heute nicht nur in Seeheim-Jugenheim ein Neujahrsempfang statt, weshalb sich einige terminliche Überschneidungen leider nicht vermeiden lassen. Es bitten sich daher die Landtagsabgeordnete **Birgit Heitland**, welche uns seit der vergangenen Landtagswahl betreut und unser Europaabgeordneter **Michael Gahler** zu entschuldigen. Von diesen soll ich ihnen allen herzliche Grüße überbringen.

Meinen Dank möchte ich dem **Organisationsteam** um Familie Hoffner und Karin Neipp aussprechen, dieses Team hat durch seinen Einsatz einen würdigen und gelungenen Rahmen für unseren Neujahrsempfang geschaffen. Dafür, vielen Dank!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

2019 war ein ereignisreiches Jahr für Seeheim-Jugenheim. Wir haben viel **Richtiges umgesetzt und auch viel Richtiges beschlossen**. Lassen sie mich einige Punkte ansprechen, welche das letzte Jahr vornehmlich geprägt haben und einige Themen benennen, die für 2020 relevant sein werden:

Vor dem Eindruck des heißen und trockenen Sommers 2018 und des ebenfalls recht warmen Sommers letzten Jahres, thematisierten wir in den kommunalen Gremien, wie die zukünftige Bewirtschaftung unseres **Gemeindewaldes** aussehen soll.

Als CDU Fraktion nahmen wir an der Waldbegehung mit unserem Revierförster und den Forsteinrichtern teil, um einen **praxisnahen Statusbericht** über den Zustand unseres Gemeindewaldes zu erhalten. Unser Wald wird mit viel Fachwissen und Weitblick von Hessenforst bewirtschaftet und ist für die kommenden Jahre mit ihren meteorologischen Besonderheiten bestmöglich gerüstet.

Da die Einnahmen aus dem Holzverkauf durch eine, zur Schonung des Forstes, verringerte Einschlagsmenge und niedrige Holzpreise

wahrscheinlich sinken werden, fasste die Gemeindevertretung den Beschluss zukünftig keine eigenen Forstwirte mehr zu beschäftigen. Dadurch sollen die Kosten für die Bewirtschaftung sinken und der Einschlag durch Fremdleitungen effizient durchgeführt werden. Vielen Dank an die Kollegen von SPD und FDP, die gemeinsam mit uns für diesen vernünftigen und pragmatischen Beschluss gestimmt haben.

Für den **Neubau der Sport- und Kulturhalle** wurden neue Beschlüsse nötig, da sich einige Rahmenbedingungen geändert haben. Im Wesentlichen bedeuten diese Änderungen die Integration von Büroräumen für die Verwaltung in die neue Halle und ein Ende des Mietverhältnisses mit der Sparkasse für die Büros am Georg-Kaiser-Platz 3.

Die von der Sparkasse angestrebte Mieterhöhung und die an die Gemeinde übertragenen Instandhaltungskosten veranlassten die CDU Fraktion dazu, der Empfehlung des Gemeindevorstandes zu folgen und zukünftig **lieber in eine eigene Immobilie zu investieren**, anstatt Büroflächen für teures Geld anzumieten.

Bedingungen für unsere Zustimmung waren einerseits, dass sich durch die neuen Beschlüsse das Fertigstellungsdatum der Halle lediglich um einen kurzen Zeitraum weniger Monate verzögert und andererseits sowohl der bereits beauftragte Projektsteuerer weiter am Vorhaben arbeiten kann, als auch, dass die Ausschreibung für den Generalplaner weiter laufen konnte.

Wir als CDU stehen **ausnahmslos und mit voller Überzeugung** hinter dem Neubau der Sport- und Kulturhalle und wir stehen an der Seite unserer örtlichen Vereine.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf stromsparende und wartungsarme **LED Technik** ist inzwischen in weiten Teilen der Gemeinde abgeschlossen. Diese Umrüstung schont einerseits die Gemeindekasse und das Klima und schafft andererseits Sicherheit auf unseren Straßen.

Die Förderung der **öffentlichen Sicherheit und Ordnung** wird auch zukünftig eine große Aufgabe für unsere Gemeinde sein.

In Hinblick auf die bedauerlichen Ereignisse kurz vor dem Jahreswechsel, bei welchen, von rücksichtslosen Chaoten, Fensterscheiben der Tannenbergschule eingeworfen, Knallkörper im Vorraum der Sparkasse gezündet und sämtliche Anzeigesäulen der Haltestelle Neues Rathaus zerstört wurden. Was mich **vollends erschüttert** hat, war die Nachricht, dass in der Silvesternacht ein Jugendlicher an dieser Straßenbahnhaltestelle verprügelt wurde, um ihm anschließend Handy und Geldbörse zu stehlen. Solche Nachrichten sind schwerlich zu ertragen.

Aber sie zeigen auch, dass wir mit unserer gesetzten Strategie richtig liegen. Seit dem 2.1.2020 hat die **Kommunalpolizei** des Ordnungsbehördenbezirks Nördliche Bergstraße ihre Arbeit in Seeheim-Jugenheim aufgenommen. Durch diese Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen kann die Effizienz der Arbeit erhöht und **die Präsenz der Beamten** verbessert werden.

Außerdem erhalten wir noch im Januar das **KommunalProgrAmmSicherheitsSiegel** (KOMPASS) des Hessischen Innenministeriums. KOMPASS hat das Ziel, die Sicherheitsarchitektur in den Kommunen individuell weiterzuentwickeln, dabei sollen passgenaue Lösungen für Probleme vor Ort geschaffen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Prävention von Straftaten.

Der sogenannte **Schutzmann vor Ort** ist hierbei exemplarisch zu nennen. Meinen Dank richte ich an unseren Bürgermeister, welcher bereits einige Maßnahmen umgesetzt hat und unter anderem engagiert an der baldigen Installation des **Schutzmannes vor Ort** hier in Seeheim-Jugenheim arbeitet.

Ich bin überzeugt: Ein gutes **Sicherheitsgefühl der Bürger** ist eine wichtige Voraussetzung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Ebenso wichtig, für ein gutes Miteinander in der Gesellschaft, ist das **Ehrenamt**. Es sind all diejenigen, die freiwillig und ohne Entlohnung

beispielsweise in Sportvereinen aktiv sind, Kultur fördern oder in der Feuerwehr den Brandschutz gewährleisten, welche **die** Gesellschaft formen, die wir kennen und schätzen.

Als Politik sind wir unendlich dankbar, dass es eine Vielzahl Aktiver gibt und unterstützen das Ehrenamt, wo immer es uns möglich ist. Als kleines Zeichen der Dankbarkeit verleiht die Gemeindevertretung besonders engagierten Bürgern Seeheim-Jugenheims die **Verdienstplakette der Gemeinde**.

Als CDU Fraktion stellten wir im letzten Jahr den Antrag, zukünftig auch eine Feierlichkeit bei der Vergabe dieser Auszeichnung auszurichten. Hiermit möchten wir einen würdigen Rahmen schaffen, um unserer Hochachtung vor der geleisteten Arbeit der Geehrten Ausdruck zu verleihen.

Bereits in der Gemeindevertretersitzung in der nächsten Woche werden wir über die **Auftragsvergabe der Generalplanerleistung** für die Sanierung der Stützpunktfeuerwehr entscheiden.

Dieses Großprojekt ist für uns als CDU von herausragender Bedeutung, zum einen möchten wir mit dieser Maßnahme sicherstellen, dass die **Kameraden der Feuerwehr** ihre oftmals gefährliche Arbeit in möglichst sicherer Umgebung ausüben können und zum anderen ist der Brandschutz als Pflichtaufgabe der Gemeinde unbedingt sicherzustellen.

Auch in diesem Punkt werden wir den Empfehlungen des Gemeindevorstandes folgen, um auch bei diesem Projekt für ein zügiges Fortschreiten der geplanten Abläufe zu ermöglichen.

Sie sehen, in Seeheim-Jugenheim ist einiges los. Vieles konnte abgeschlossen werden, einiges liegt aber noch vor uns. Als CDU sind wir auch in diesem Jahr 2020 bereit, weiterhin für das Wohl unserer Gemeinde einzutreten.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, im Anschluss folgt die Neujahrsansprache des Kanzleramtsministers **Prof. Dr. Helge Braun** und danach verabschieden wir die **ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder** unseres CDU Gemeindeverbands.

Ich hoffe nun auf einen guten Verlauf unseres Neujahrsempfangs und wünsche Ihnen allen **ein gutes und gesundes neues Jahr 2020 und Gottes Segen**. Lassen sie uns darauf unsere Gläser erheben und auf das kommende Jahr anstoßen! Vielen Dank!